



Gemeinde Neulehe

Neulehe, den 24.03.2011

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 24. März 2011 im Jugendheim Neulehe

Es sind anwesend:

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Heinz Koop, Neulehe | CDU Neulehe |
| Angela Borchers, Neulehe | CDU Neulehe |
| Reinhard Gansefort, Neulehe | CDU Neulehe |
| Hans-Josef Heyen, Neulehe | CDU Neulehe |
| Ella Kemker, Neulehe | CDU Neulehe |
| Norbert Overberg, Neulehe | CDU Neulehe |
| Heinz Runde, Neulehe | CDU Neulehe |
| Günter Schlarmann, Neulehe | CDU Neulehe |
| Heiner Wilken, Neulehe | CDU Neulehe |

Nichtstimmberechtigte Anwesende:

| | | |
|---------------------|---------------------------|---------------------|
| Hans Hansen, Dörpen | Samtgemeindebürgermeister | Samtgemeinde Dörpen |
|---------------------|---------------------------|---------------------|

TAGESORDNUNG:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG.

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Heinz Koop eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder, die anwesenden Zuhörer sowie Samtgemeindebürgermeister Hansen herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Heinz Koop stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es sind alle Ratsmitglieder anwesend.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Heinz Koop stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Rat einstimmig, die Tagesordnung um den

Punkt 12: Kinderspielplätze

zu erweitern.

Alsdann stellt Bürgermeister Koop die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind 3 Zuhörer anwesend; der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 13. Januar 2011 (öffentliche Sitzung)

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; sie wird einstimmig genehmigt.

7. Abschluss von Nutzungsverträgen für die Nutzung von öffentlichen Straßen und Wegen durch private Leitungen

Dieser Tagesordnungspunkt ist nach intensiver Erörterung in den Ratssitzungen am 21.04.2010 und 13.01.2011 zurückgestellt worden. Es sollten weitere Informationen eingeholt werden. Vom Gestattungs- und Nutzungsvertrag werden alle privaten Leitungen erfasst, die im öffentlichen Bereich (Straße, Weg) bis zum Anknüpfungspunkt der EWE zur öffentlichen Versorgung verlegt werden. Die Samtgemeindeverwaltung schlägt ergänzend zu ihrer Empfehlung in der Ratssitzung vom 21.04.2010 vor, von der Festsetzung eines Nutzungsentgeltes abzusehen, sofern private Leitungen im öffentlichen Bereich verlegt werden zur Umsetzung von Nahwärmekonzepten zur Versorgung von öffentlichen und privaten Einrichtungen, die von größerem öffentlichen Interesse sind.

Beschluss:

Nach geführter kontroverser Diskussion beschließt der Rat folgende Regelung:

1. Die Gestattung der Nutzung öffentlicher Straßen und Wege durch private Leitungen wird seit dem 01.01.2011 grundsätzlich vom Abschluss eines entsprechenden Gestattungsvertrages entsprechend des Musters der Samtgemeindeverwaltung abhängig gemacht.
2. Die verlegten Leitungen sind im Bestandsverzeichnis der EWE aufzunehmen. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen. Die Dokumentation der Leitungsverlegung und die Vorlage eines Nachweises gilt auch für die vor dem 01.01.2011 verlegten Leitungen.
3. Die Verlegung von Leitungen, insbesondere im Rahmen von kommunalen Nahwärmekonzepten, welche im Interesse der Gemeinde oder mit deren Beteiligung vorgenommen wird, ist unabhängig von der Größe entgeltfrei.

8. Erlass von Erschließungs- und Straßenausbaubeitragssatzungen

Die Ratsmitglieder wurden allgemein über den Erlass von Erschließungs- und Straßenausbaubeitragssatzungen informiert.

Den Ratsmitgliedern wurde der Entwurf der Erschließungsbeitrags- und der Straßenausbaubeitragssatzung mit der Einladung zur Ratssitzung übersandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Erneuerung der Satzungen aufgrund der geänderten Rechtslage erforderlich geworden ist und das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises auf die Erforderlichkeit der Erneuerung ebenfalls bereits mehrfach, zuletzt am 27.01.2011, hingewiesen hat. Auf die in vorherigen Ratssitzungen gemachten Ausführungen bzw. geführten Diskussionen wird Bezug genommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt bei einer Gegenstimme den Erlass der Erschließungsbeitragsatzung sowie den Erlass der Straßenausbaubeitragssatzung.

9. Sanierung Kindergarten

Bürgermeister Koop stellt das Konzept für die Sanierung des Kindergartens mit vorläufiger Kostenaufstellung vor.

Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis.

10. Neubau Kinderkrippe

Bürgermeister Koop informiert den Rat über den aktuellen Stand der Verhandlungen und gibt eine Übersicht der zu erwartenden Kosten.

Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis.

11. Kommunalwahl 2011; Bestimmung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreter

Am 11. September 2011 findet die allgemeine Kommunalwahl in Niedersachsen statt.

Für eine optimale Organisation und Vorbereitung sind wieder viele freiwillige (Wahl)Helfer notwendig. Insbesondere muss in jeder Mitgliedsgemeinde ein Wahlvorstand gebildet werden. Diesen steht ein Wahlleiter und sein Stellvertreter vor, die, wie bei jeder Kommunalwahl, zu bestimmen sind.

Für die Gemeinderatswahl wird vorgeschlagen, als Wahlleiter Robert Stemmer einzusetzen und als Vertreter Georg Rumpke.

Die gleiche Besetzung gilt dann auch für die Bildung des Gemeindevahlausschusses.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

12. Kinderspielplätze

Bürgermeister Koop berichtet, dass die Kinderspielplätze in der Gemeinde sicherheitstechnisch überprüft wurden. Als Ergebnis der Überprüfungen ist deutlich geworden, dass alle Spielplätze erhebliche sicherheitstechnische Mängel aufweisen. Die Instandsetzung der Plätze ist aus Kostengründen für die Gemeinde schwer tragbar. Deswegen ist zu prüfen, ob noch alle Kinderspielplätze benötigt werden. Auch ist hierbei zu berücksichtigen, dass die Hausgrundstücke vielfach mit geeigneten Spielgeräten ausgestattet sind.

Der Rat kommt einstimmig überein, über die Erforderlichkeit und Instandsetzung von Kinderspielplätzen in eine der nächsten Ratssitzungen erneut zu beraten.

13. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Straßenlaterne

Ratsherr Runde gib die Anregung ,eine Laterne gegenüber der Rotdornstraße zu errichten. Bürgermeister Koop wird sich der Sache annehmen und prüfen lassen, ob dieses möglich ist, da es sich hier um eine Kreisstraße handelt.

14. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- a) Bürgermeister Koop informiert, dass das „alte Bushaltehäuschen“ aus dem Ortskern für einen Neuausbau zur Verfügung steht. Als geeigneten Standort wird die Lindenstraße in Höhe des Burenwegs ausgesucht, da das jetzige Häuschen aus Beton abgängig ist. Der Aus- und Abbau soll durch die Anwohner organisiert werden.
- b) Bürgermeister Koop informiert, dass die Ausgaben für Renovierungsarbeiten an der Umkleidekabine die zur Verfügung gestellte Summe in Höhe von 18.600,- € bereits überschreitet. Alle weiteren Kosten hat der Sportverein FC Neulehe zu tragen.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Koop schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Koop
-Bürgermeister-

gez. Hansen
-Samtgemeindebürgermeister, gleichzeitig
Protokollführer zu den TOP 7,8,11 u.12 der
öffentl. Sitzung-

gez. Overberg
-Protokollführer-